

## WZ-Code 13, 14



# 1 Branche in Kürze

Die Textil- und Bekleidungsherstellung ist die zweitgrößte Konsumgüterbranche in Deutschland. Der wichtigste Absatzmarkt für die Bekleidungsindustrie bleibt der Einzelhandel. Bis 2023 nutzte sie die starken, pandemiebedingten Nachholeffekte, um ihre Umsätze zu steigern. 2024 verschlechterte sich die Situation aber durch die stark geschrumpfte Binnennachfrage deutlich. Der Umsatz der Bekleidungsindustrie ging um 3,2% zurück.

Auch die Textilindustrie konnte das Vorjahresniveau nicht halten und schloss das dritte Jahr in Folge mit einem Minus (-3,4%) ab. Allerdings bewegen sich beide Branchen noch immer weit oberhalb des Vor-Corona-Umsatzniveaus.

Die Textilindustrie beliefert vorrangig die Automobil-, Bau- und Gesundheitsbranche. Die schwächelnde Autoindustrie hat jedoch die Nachfrage nach Technischen Textilien gedämpft. Die Exportquoten sanken auf 51% (Textil) und 41% (Bekleidung), was den steigenden internationalen Wettbewerbsdruck verdeutlicht.

## Angespannte Ertragslage

Die Zahl der Unternehmen in der Textil- und Bekleidungsbranche ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Seit 2020 sind in der Bekleidungsherstellung mit etwa 20% prozentual doppelt so viele Betriebe verschwunden wie in der Textilherstellung. Steigende Kosten und der intensive Wettbewerb setzen vor allem kleinere Unternehmen unter Druck.

Die Branche ist zwar weiterhin mittelständisch geprägt, doch der Umsatz konzentriert sich auf wenige große Betriebe. In der Textilindustrie erwirt-

schaften 1,1% der Unternehmen mit mehr als 50 Mio. € Umsatz fast 40% des gesamten Branchenumsatzes. In der Bekleidungsindustrie entfallen 60% des Umsatzes auf nur 1,5% der Unternehmen.

Die Ertragslage bleibt angespannt. Hohe Energiekosten, zunehmende Regulierungen, drohende Zölle und die starke internationale Konkurrenz gefährden die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Standorte.

## Neue Absatzmärkte durch Innovationen und Marktverlagerungen

Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist gezwungen, ihre Geschäftsmodelle zu überdenken und sich neu auszurichten. Während Direktvertrieb und digitale Produktionsprozesse neue Chancen bieten, um wettbewerbsfähig zu bleiben, stellt die Konkurrenz durch Billigimporte eine zentrale Herausforderung dar.

Technische Textilien eröffnen besonders im Rüstungssektor neue Absatzmöglichkeiten. Die Nachfrage nach schusssicheren Geweben, ballistischen Schutzmaterialien und Tarntextilien wächst.

Im Bekleidungsbereich sind smarte Textilien, nachhaltige Materialien und funktionale Hightech-Fasern für Sport- und Outdoor-Bekleidung gefragt. Die Branche setzt verstärkt auf individuelle Lösungen und ressourcenschonende Produktionsmethoden.

Beide Branchen weisen insgesamt mittlere Nachhaltigkeitsrisiken auf (S-ESG-Branchenscore Note C).

## Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

| Chancen                                                       |
|---------------------------------------------------------------|
| Produktionsrückverlagerung nach Europa (kürzere Lieferzeiten) |
| Nachfrage nach Hochleistungstextilien für Rüstungsindustrie   |
| Risiken                                                       |
| Hohe Abhängigkeit von Abnehmerbranchen (Automobilindustrie)   |
| Zölle / Gegenzölle                                            |

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

# Inhalt

|     |                                                            |           |
|-----|------------------------------------------------------------|-----------|
| 1   | Branche in Kürze                                           | 2         |
| 2   | Branchenbeschreibung                                       | 4         |
| 3   | Branche in Zahlen                                          | 5         |
| 3.1 | Volkswirtschaftliche Kennzahlen                            | 5         |
| 3.2 | Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe | 9         |
| 4   | Branchenwettbewerb                                         | 14        |
| 5   | Rahmenbedingungen                                          | 17        |
| 6   | Trends und Perspektiven                                    | 18        |
|     | Glossar                                                    | 22        |
|     | <b>Programm der Branchenreports 2025</b>                   | <b>24</b> |
|     | <b>Impressum</b>                                           | <b>25</b> |

**Hinweis:**

Der Branchenreport enthält alle globalen Entwicklungen und Auswirkungen, sofern uns diese zum Redaktionsschluss (9.3.2025) vorlagen.

© S-MS 610 762 958 / 03.2025

